

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

[urn:nbn:de:gbv:45:1-43349](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-43349)





fälle herorgekauft haben, gemeldet wurden. Da man in den letzten Tagen mehrere Kinder beobachten konnte, die Blüthen des Goldregens im Munde trugen, so erweist es Pflicht der Eltern, ihre Kinder auf die Gefährlichkeit solchen Tuns ernstlich hinzuweisen.

**Verechthigte Klage** wird von den Passanten des Fußweges geführt, die die Verkehrsmitel mit der Verkehrsstraße verbindet. Die Eingänge zu beiden Seiten des Weges ist schnell und gut ausgebaut. Die Bergelände haben ihre Acker sauber bestellt und macht es Vergnügen, das Wachstum auf denselben zu beobachten. Dagegen oder bleiben die Böden im Fußweg unangenehm. Der Fußweg geht durch einen trockenen Graben, der mit Steinen und Geröll nur zum kleinen Teil ausgefüllt ist. Die Stelle ist am Tage, wenn unterhalb der Straße zu passieren, bei Nacht aber bei Regenzeit sehr unangenehm. Es dürfte erwärdt werden, daß dieser Mangel beseitigt, um den Fußweg zu befestigen und den Fußweg in ordentlichem Zustand zu versetzen. Dabei ist auch darauf aufmerksam gemacht, daß in die Höhe, die sich um den Friedhof zieht, gerade über der Stelle, wo in dem Fußweg das tiefe Loch ist, ein unbedeutender Eingang gebrochen ist und Kinder wie Erwachsene durchschlüpfen. Dabei werden natürlich auf dem Friedhof Gräber und Anlagen zerstört. Eine Abriegelung des Gedenkbereichs und Neuanpflanzung ist dringend notwendig, wenn nicht eine angeordnete Befestigung des Friedhofs, der Höhe und der Richtung die Folge sein soll.

**Wilhelmshaven, 16. Mai.**

Das Bürgervertreterkollegium hielt am Dienstag eine Sitzung ab, in welcher neben zahlreichen Gegenständen ohne allgemeines Interesse über folgende Dinge verhandelt und Beschluß gefaßt wurde. Eine Vernehmung der technischen Hilfskräfte beim Bauamt hat sich als notwendig herausgestellt. Die Bau- und Wasserkommission hat beantragt, für diesen Zweck 12 000 Mark in der Etat einzuflechten. Der Magistrat will eine geringere Summe dafür verwenden und nur zwei Techniker anstellen. Das Kollegium beschloß nach dem Vorschlage der Kommission. Der Stadtkämmerer Kohnert hat nach 23jähriger Tätigkeit seine Pensionierung erhalten und muß ein Nachfolger gewählt werden. In die Kommission zur Auswahl eines Nachfolgers wurde die Rechnungs-Kommission, verstärkt durch zwei weitere Mitglieder, gewählt. Eine soziale Sikkisation bezüglich des Kollegiums dergestalt, daß Gemeindefreien, Rentnern, Pflanzern und Pensionären, die unter der Kriegsteuerung besonders zu leiden haben, eine einmalige Unterstützung gewährt werden soll. Es soll in ganzen die Summe von 45 000 Mark aufgewendet werden. Die Vorschläge der für diese Aktion niedergelassenen Kommission, nach denen eingetragene Personen 100 Mark, ein Ehepaar 150 Mark und für jedes Kind 50 Mark gezahlt werden sollen, wurden vom Kollegium angenommen. Der Berichtsfasser der Kommission, W. W. Saven, meinte, man solle von dieser Sikkisation nicht viel Aufhebens machen, denn gegen das, was diese armen Leute unter Kriegsteuerung zu leiden haben, ist es doch äußerlich, was getan werden müßte. Die Kommission habe bei der Prüfung der Vorschläge der in Frage kommenden Personen Einblick bekommen in die Ernährungsweise mancher Einnahmer und habe sich das gewundert, mit welcher geringen Mitteln man eine Familie auskommen müsse. Dieses Vertrauen ist eine zeitgemäße und werthvolle Richtschnur der gedankenlos vertriehenen und nachgelassenen Benutzung in Wilhelmshaven. Mühsam mühen alle Leute im Gerede oder ohne tatsächliche Unterstützung ausgedrückt, arme Leute, die sich nicht bei der Nationenwahl an erlangenden Lebensmitteln kaufen könnten, gebe es hier gar nicht. Kriegerverfahren finden bei dieser Sikkisation keine Berücksichtigung. Beschlossen wurde auch, die Gebühren für die Benutzung des Kinderheims um 50 Prozent zu erhöhen. Unter den Nachbawilligen, die in dieser Sitzung erfolgten, befinden sich 9000 Mark für Anschaffung eines Gefährtes mit Wagen für das Bauamt und 7500 Mark für die Errichtung eines Müllabfuhrplatzes, davon 4000 Mark jährlich wiederkehrende Kosten. Die Forderung einer Müllverbrauchssteuer wurde damit begründet, daß man mit den 20 000 Mark, die jetzt die Müllabfuhr in Wilhelmshaven kostet, auch die Vergütung einer Verbräunungsanlage herstellen könnte. Ueber die Einstellung der Kriegsbefähigten und Militärrentenempfänger sah das Kollegium nach dem Vorschlage des Magistrats folgender grundsätzlicher Beschluß: Bei der Einstellung von Militärrenten-Empfängern ist zu berücksichtigen, daß deren Entlohnung ohne Rücksicht auf die Militärrente nach dem Grade ihrer Leistungsfähigkeit zu bemessen ist, jedoch dürfen die jetzigen Bezüge zusammen mit der Rente niemals weniger betragen, als wie ein gesunder Beschäftigter gleicher Art bezieht. Auf Beamte, die eine Militärrente beziehen, soll das Mannschaftsverordnungs-gesetz Anwendung finden.

Ein zeitgemäßer Erlass. Der preussische Unterrichtsminister hat über den Gebrauch von Schulbüchern durch einen Erlass verfügt. Danach dürfen die Deckel der auf 16 Wäcker zu bemessenden Schreibhefte von beliebiger Farbe sein. Besondere Schulbücher sind nicht mehr zu verwenden, ebenso kommen die Handbücher der Schüler in der Fortfall. Statt der Hefte ist in weitestgehendem Maße die Schreibtafel zu benutzen. Alle Hefte sind reißlos aufzubehalten. Das Schreibpapier ist nach Möglichkeit auf beiden Seiten zu verwenden. Die Schüler sind womöglich mit Zeichen an der Wandtafel zu beschäftigen.

Im hiesigen Fernsprechstellenverzeichnis sind folgende Neuzugänge und Änderungen verzeichnet:

1. Neue Adressen: v. Weidobach, Kapit. Nr. 24; Nr. 1453; Wiesner, Major, Nr. 196; Nr. 785; Wöhr, Kapit. Nr. 73; Nr. 1454; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1455; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1456; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1457; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1458; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1459; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1460; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1461; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1462; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1463; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1464; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1465; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1466; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1467; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1468; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1469; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1470; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1471; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1472; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1473; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1474; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1475; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1476; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1477; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1478; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1479; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1480; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1481; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1482; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1483; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1484; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1485; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1486; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1487; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1488; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1489; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1490; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1491; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1492; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1493; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1494; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1495; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1496; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1497; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1498; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1499; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1500; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1501; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1502; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1503; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1504; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1505; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1506; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1507; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1508; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1509; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1510; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1511; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1512; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1513; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1514; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1515; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1516; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1517; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1518; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1519; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1520; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1521; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1522; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1523; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1524; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1525; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1526; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1527; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1528; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1529; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1530; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1531; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1532; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1533; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1534; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1535; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1536; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1537; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1538; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1539; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1540; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1541; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1542; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1543; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1544; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1545; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1546; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1547; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1548; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1549; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1550; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1551; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1552; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1553; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1554; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1555; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1556; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1557; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1558; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1559; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1560; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1561; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1562; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1563; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1564; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1565; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1566; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1567; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1568; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1569; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1570; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1571; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1572; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1573; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1574; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1575; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1576; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1577; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1578; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1579; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1580; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1581; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1582; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1583; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1584; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1585; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1586; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1587; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1588; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1589; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1590; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1591; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1592; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1593; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1594; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1595; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1596; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1597; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1598; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1599; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1600; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1601; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1602; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1603; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1604; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1605; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1606; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1607; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1608; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1609; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1610; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1611; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1612; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1613; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1614; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1615; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1616; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1617; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1618; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1619; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1620; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1621; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1622; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1623; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1624; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1625; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1626; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1627; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1628; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1629; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1630; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1631; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1632; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1633; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1634; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1635; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1636; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1637; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1638; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1639; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1640; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1641; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1642; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1643; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1644; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1645; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1646; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1647; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1648; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1649; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1650; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1651; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1652; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1653; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1654; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1655; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1656; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1657; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1658; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1659; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1660; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1661; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1662; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1663; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1664; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1665; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1666; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1667; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1668; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1669; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1670; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1671; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1672; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1673; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1674; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1675; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1676; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1677; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1678; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1679; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1680; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1681; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1682; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1683; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1684; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1685; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1686; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1687; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1688; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1689; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1690; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1691; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1692; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1693; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1694; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1695; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1696; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1697; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1698; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1699; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1700; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1701; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1702; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1703; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1704; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1705; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1706; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1707; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1708; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1709; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1710; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1711; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1712; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1713; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1714; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1715; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1716; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1717; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1718; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1719; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1720; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1721; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1722; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1723; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1724; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1725; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1726; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1727; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1728; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1729; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1730; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1731; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1732; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1733; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1734; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1735; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1736; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1737; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1738; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1739; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1740; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1741; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1742; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1743; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1744; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1745; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1746; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1747; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1748; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1749; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1750; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1751; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1752; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1753; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1754; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1755; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1756; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1757; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1758; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1759; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1760; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1761; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1762; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1763; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1764; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1765; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1766; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1767; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1768; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1769; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1770; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1771; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1772; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1773; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1774; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1775; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1776; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1777; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1778; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1779; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1780; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1781; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1782; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1783; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1784; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1785; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1786; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1787; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1788; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1789; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1790; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1791; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1792; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1793; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1794; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1795; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1796; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1797; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1798; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1799; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1800; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach, Major, Nr. 1801; Wotfeldt, Hauptmann, Nr. 88; v. Weidobach,



## Das Mißtrauen.

Von Alvin Saenger-Münch.

Herr Salomon Grumbach, der entlaufene deutsche Unteroffizier, lebt bekanntlich sein politisch-sozialistisches Dasein während des Krieges — und hoffentlich für immer — in der Schweiz, wo er, bei direkter Drahtverbindung mit Paris, sein journalistisches Metier als Missetäter der Entente betreibt. Seine neueste Leistung ist die Herausgabe einer „Republikanischen Bibliothek“, deren erstes Heft, genannt „Das Mißtrauen“, in einem französisch-übersezerischen Verlag für Beschriftungen und Beschriftungen erschienen. Salomon Grumbach, der Entlaufene, gibt dem Allgemeinen die folgende Rede und schreibt das einleitende Kapitel, „Das Mißtrauen“ betitelt, in der Form eines Gespräches zwischen „Der Andere“ (ein deutscher Sozialdemokrat der alten Partei) und „Ich“ (d. i. Salomon Grumbach, der Entlaufene, selbst). Schwundstücke eines stets nur emporwärtigen Eroberers, über die auch der armeligste Deutscher schließlich noch einmal in einem lichten Augenblick verfügt, veranlassen, Entschuldigungsgründe, warum Salomon in der Not seines deutschen Vaterlandes als „deutscher Untertan“ nicht „dem militärischen Auftrag, für den Sieg der deutschen Waffen zu kämpfen“ sollte, zu Papier zu bringen. Allein da Grumbach, der „Ich“, bislang auch nie das Bedürfnis fühlte, für die erste Weltkriegs-Geisteskrankheit als Neuenempfangener Lord Georges für die Selbständigkeit der freien Nationen mit der Waffe zu kämpfen oder für die heiligste Sache der Kultur am blauen Wasser des Jongo das kostbare Leben der Zukunft des Menschenseiendes zu opfern, so bleibt der Refrain eben immer der gleiche: Salomon Grumbach, der entlaufene Homo, hat sich rechtzeitig in Sicherheit gebracht. Und da bei diesem und jenem das Bedürfnis „aus tiefer Überzeugung“ im Interesse höherer Menschheitsideale gegen deutsches Weizen mit der Feder zu kämpfen treibensartig wächst, wenn, ja wenn Schlaflosheit und Butterfaden Neutralismus — manches andere das Leben angenehm gestalten, so schreibt sich Salomon aus Überzeugung, die am stärksten betont wird, wenn sie nicht vorhanden, vom Mißtrauen.

Salomon Grumbachs Seele leidet schwer. Ueber die Frage, daß die deutsche Seeresvermehrung in Belgien Wolldecken rekurrieren habe, gelangt er zur gewohnheitsmäßigen Beschränkung und Beschränkung der deutschen Arbeiterklasse. „Die deutschen Arbeiter?“ In Haart der Deutlichkeit, „vielleicht, das ist das höchste, was man sagen kann, vielleicht, werden sie einen gemeinsamen Aktionswillen finden, den sie bis heute jedenfalls noch nie gezeigt haben: aber wirklich überzeugt davon bin ich keineswegs.“ Das gehört ja auch dazu, zum großen, unerlöschlichen Kapitel des Mißtrauens.“ Und weiter schimpft, daß in den deutschen Waffen keine Spur von revolutionärem Willen stehe, fährt er fort: „In jedem anderen Lande wird ein revolutionärer Punkt leichter einen allgemeinen Brand anzufachen als in Deutschland, dessen Geist in dieser Hinsicht einen selbsttätigen Schuttpunkt bildet.“ Und übermäßig wachst das Mißtrauen. Salomon Grumbach ist nicht durch die Schöpfung unerlöschlicher Lataiden, deren Empfinden die für stets für revolutionäre Ideen in den geeigneten Ländern fundiert, in eigenen Land Ausdruck verleiht.“ Ganz recht so, Herr Salomon Grumbach; von Ihnen, dem mit französischer Wohlwille getauften Herold der Entente-Propaganda, muß die deutsche Arbeiterklasse lernen. Muß vor allem zu Ihnen und des Herrn Clemenceau größerer Ihre Revolution machen. Muß mit dem „revolutionären Funken“ des deutschen Deutscher in der Brust der „französischen Freiheit“ in eigenen Vaterlande einen Weg haben. Muß ihr Lebensvergnügen aus der Tiefe des Bodens auf die Sonnenhöhe salomonischer Diktatur führen. Muß sich von Homo, dem Menschentum, im Zirkus der Entente in den Klüften des Davonslautens und anderer vollwertiger Mar-

täten einleiben lassen. Und drüben, im Lager der Belagerungsgegnen des Herrn Grumbach, werden dann mit verstärkter Hoffnung auf Erfolg der Krieg bis zum „bitteren Ende“, von Sozialisten die Anexion Elsaß-Lothringens, des Saar-Kohlenbeckens usw. gepredigt, würde das Friedensgewinnel“ des Herrn Soale legar weiterhin lächerlich gemacht, weiter, unter stiller und ausdrücklicher Billigung der Sozialisten, die idiosynkratische Erpressung und Vergeßlichkeit der Neutralen betreiben, würde von englischen Arbeiterführern und französischen Sozialdemokraten weiter das Evangelium von der Vernichtung des „deutschen Militarismus“ betitelt werden, würden weiter, ungedacht einer inneren jammervollen Gewaltpolitik in den Ländern der „westlichen Demokratie“, alle Kriegskredite den Regierungen des englisch-französischen Völker-Berlethungs-Syndikats gewährt, bis — Salomon Grumbach, der Soale, als Deputé-Minister im französischen Kabinat einziehen kann der Strafe des Deutscher siegreich entkommen! Und die deutschen Arbeitermassen würden dann notifiziert weiter — wie bisher — an der Spitze der Internationale marschieren, wenn es gilt Opfer zu bringen, Scharfennige auf den Tisch niederzulegen: den nötigen „Glan“ oder erfüllten sie von Homo — vielleicht ausnahmsweise totenlos.

Salomon, der Entlaufene und revolutionsbegeisterte Sozialist, wird aber doch wohl den geistigen Zustand deutscher Sozialdemokraten nicht so gering einschätzen, daß wir diesem Regenerations-Programm für uns nicht untererlebens ein leeres Mißtrauen entgegenbringen. Homo Quotidien scheint uns einzuwickeln noch nicht so hervorragend, um den Opferdort für jene Ideale zu sterben. Daß die derzeitige Internationale gerade Herrn Grumbach zum Fadelträger ernannt, ist weiter nicht verdammerlich; daß aber solche Leistungen auf anderen deutschen Vorkämpfern ihr Wesen immer ungenügend treiben drüben, das ist die prinzipielle Seite des Homo-fals, die zu allerlei Nachdenken anregt. Und hoffentlich auch zum noch angedeutet, wenn man auf den vollständigen Reichtum dieses wilsolnen Deutscher kauft die Worte der englischen Morning Post liest: „Ein Mensch, der die Partei der Feinde ergreift, während sich sein Vaterland in einem Kampf auf Leben und Tod befindet, sieht, ist eine schmutzige Kreatur, die sich selbst mit der Bürde ewiger Schande beladet.“

## Soziales.

Der drastische Gemeindevorsteher. Seine Amtstätigkeit auf recht drastische Art auszuüben scheint der Gemeindevorsteher Kraft in Weidau bei Malsitz. Mitte des vorigen Monats eruchte eine Kriegerveran, die in Malsitz ihren Wohnort hat, um Ueberweisung der Unterbringung von Weidau nach Malsitz. Die Unterbringung hätte am 15. resp. 16. v. M. in den Händen der Antragsstellerin sein müssen oder zum mindesten eine Nachricht, daß die Ueberweisung vollzogen ist. Aber keine von beiden. Am 27. wandte sich ein Genosse aus M. im Auftrag der Frau an den Gemeindevorsteher und eruchte um sofortige Abholung, anderntalls Beschwerde erhoben wird. Am 29. trat das Geld ein und bald darauf ein Brief, den wir wegen seiner fälschlichen Form im Original wiedergeben:

„Der Herr Herr Herr Herr heute erhalten habe, will ich ihn hier abdruckt. Nach mehrmaliger ist es von ihm ein großes Bedauern, wenn Sie sich einmal selbst die Unterbringung abholen und dann wieder nicht. Sie glauben wohl, ich soll das riechen, wenn Sie wieder nach Malsitz gemacht sind, was wollen Sie den eigentlich 1914 in Weidau. Glauben Sie doch Ihre Unterbringung beantragt wo Sie wohnen. Sie glauben wohl, ich bin ihr Kuschelkuchen. Beschweren Sie sich so Sie wollen mit samt Ihren Briefschreiber, schämen genug wenn Sie so ein por Zeilen nicht selbst können schreiben, ander mal schreiben Sie doch Ihren Namen selbst darunter, so eine Verschämtheit wie Sie seien, gibt ja nur sehr selten. K a r l.“

Wie es um das Briefschreiben des Herrn Gemeindevorsteher Kraft bestellt ist, eruchen unsere Leser aus der vorstehenden Lesung. Ganz abgesehen von den Grobheiten, die

allfälligerweise nicht jedem Gemeindevorsteher eigen sind, wäre Herrn Kraft doch zu empfehlen, seine schriftlichen Arbeiten von der ersten besten Person des Ortes anfertigen zu lassen. Grober Unförmlichkeit dürfte kaum entgehen.

## Gewerkschaftliches.

Der Verband der Kupferschmiede im Jahre 1917. Auch im vergangenen Jahre nahm der Verband die günstige Entwicklung wie im Jahre 1916. Seine Mitgliederzahl stieg von 3378 auf 3857; bei Kriegsausbruch wurden 257 687 Mk. Lohnverträge, Lohnbewegungen sind im Jahre 1917 in 66 Fällen in 29 Orten mit 58 Betrieben und 2417 Beschäftigten geschlossen worden. Für 2393 Kupferschmiede wurde eine Lohnverhöhung von 35 917 Mk. pro Woche erreicht. Da hierbei nicht in allen Fällen die durch die Erhöhung der Arbeitsbedienste und durch sonstige Zugeständnisse eingetretene höhere Verdienste redumlich ersetzt werden konnten, bleibt diese Zahl jedenfalls noch hinter der Wirklichkeit zurück. Löhnerträge bestanden am Jahreschluss 48 für 248 Betriebe mit 7108 Beschäftigten. Zum erstmalig seit Kriegsausbruch ist wieder eine Zunahme der geleisteten Beiträge, und zwar um 28 959 festzustellen. Die durchschnittliche Beitragsleistung ist von 43 auf 46,7 gestiegen. Die Gesamtentnahmen in Kampf- und Sozialfällen betragen 257 687 Mk., denen eine Auszahlung von 163 536 Mk. gegenübersteht. Neben den finanziellen Lebensunterstützungen in Höhe von 36 136 Mk. beantragte die auf Grund von Entlohnungen durchgeführte Familienunterstützung der Kriegsträger den Absonneral der Ausgaben, nämlich 55 800 Mk. Seit Kriegsausbruch sind für diese Unterstützung 338 457 Mk. eingenommen und 302 784 Mk. ausgegeben worden. Das Verbandsvermögen betrug am Jahreschluss 385 088 Mk. Davon in der Kaufkraft 298 057 Mk., in den Beiträgen und Sozialfällen 87 031 Mk., es hat um 92 091 Mk. zugenommen.

## Aus dem Lande.

### Vaterländischer Hilfsdienst.

Jeder im Reichsgebiet wohnhafte männliche Deutsche oder Angehörige der österreichisch-ungarischen Monarchie, der das 17. Lebensjahr vollendet, hat bis spätestens 2 Wochen nach diesem Zeitpunkt bei dem Einberufungsausschuss seines Wohn- oder Aufenthaltsortes zur Eintragung in die Nachweisung der Hilfsdienstpflichtigen zu melden.

Zu gleichem Zweck hat sich jeder männliche Deutsche oder Angehörige der österreichisch-ungarischen Monarchie im Alter von vollendetem 17. bis zum vollendeten 60. Lebensjahre, der nach dem 20. Dezember 1917 seinen Wohnort oder gewöhnlichen Aufenthalt in das Reichsgebiet verlegt, bei demselben Ausschuss zu melden, sofern er nicht zum aktiven Heere oder zur aktiven Marine gehört.

Die Meldung kann persönlich oder schriftlich erfolgen. Die schriftliche Meldung geschieht durch Abgabe der ordnungsmäßig ausgefüllten vorgezeichneten Meldefarte an den Einberufungsausschuss des Wohn- oder Aufenthaltsortes oder durch Abgabe der ordnungsmäßig ausgefüllten vorgezeichneten Meldefarte in offener, an den Einberufungsausschuss adressierter, unversiegelter Umschlag bei einer Postanstalt (Postamt) gegen Auslieferung der ausgefüllten und getrenntem Meldebestätigung. Diese Bestätigung ist sorgfältig aufzubewahren.

Bei Verzug von öffentlichen oder privaten Anstalten (Straf-, Unterrichts-, Gesundheits- und anderen) werden die Besondere des § 5, des § 8 Abs. 1, des § 15 und des § 16 Abs. 2 der Verordnung hingenommen.

Wer die Meldung schuldlos unterläßt, kann vom Einberufungsausschuss mit einer Ordnungsstrafe bis zu 100 Mark, und wenn die Geldstrafe nicht bezahlbar ist, mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft werden. Gegen die Festsetzung der Strafe findet Beschwerde an die beim Kriegsrat in Berlin Nr. 7, Friedrichstraße 100, errichtete Zentrale statt; die Beschwerde hat aufschiebende Wirkung.

## Feuilleton.

### Hugidos.

Eine alte Geschichte von Viktor v. Schöffel.

Hugidos aber ging wieder hinüber auf seine Reispflanz, und wie er jetzt nach seinem letzten Steinbild schaute, war der Mann vollständig eisenartig überfallen von dem aus den Steinernen stehenden Kaffagel. Darum nahm er's heraus und stellte es auf die Waage der Bestenheit und vertrieb es langsam — und wie er davon fand und seinen Bild darauf hatten ließ, als wollte er sich ganz verorten in die Kraft der Pflanz, da ward ihm plötzlich, als ob dies Haupt voll seiner Majestät aus zu ihm herüberblitzte mit befehligen Augen, ein seltsamer Schauer zog durch des einamen Mannes Herz und er drückte einen Knip auf die steinerne Stirn. Da ward die Wille von dem Mauerwerk und hübsch hinab schlug an die Befestigung, ohne zu zerbrechen, stieß in die Abseits und verlor ...

Lange blühte der Hugidos nach, bis daß die letzten Wässerlinge auf dem Spiegel der Wellen zerzumen waren, dann lächelte er vor sich hin, ging in seine Klause hinüber, griff Schaufel und Gaden und grub ein Grab am Abhang seines Berges — seitwärts von der Abhangsranden gemächlich absteigend.

Wie er aber nach vollendeter Arbeit wieder zur Klause heimgekehrt war, kam plötzlich ein Gedanke über ihn, als habe er etwas zu tun vergesse — noch etwas? Ja, er, noch etwas! ... Wie sieht geschrieben in dem Wiederbuch, dessen Sprache sie nicht einig geleistet?

„Le spectem, supra nubi cum benevit hora  
le teneam moventis deficient manu ...“  
Und er hing abermals hinab und grub ein zweites Grab neben das erste. Und seine Arbeit dauerte bis tief in die Nacht hinein.

Wie er müde und spät seinen Berg hinauffing, stand ein greller Feuerchein am südlichen Himmel und die Höhe nahm nicht ab die ganze Nacht hindurch. Hugidos aber schritt unruhig auf seinem Berg auf und nieder, als ständen ihm alle Erinnerungen, er prägte und prägte durch den Schimmer der Nacht und

sprach hastige, abgerissene Worte vor sich hin, und sein Herz klopfte beim fernem Feuergeknal.

Es waren die Namen von Augusta Naurocorum, der reichen, hochberühmten Kometrolote, die Manatius Marcus einst als Verbannter gegen die Almonnen umweil Babel am Abseitsufer gerichtet, prächtig in Rom, Abseitsleitungs- und Deuten, aber dem beutungsreichen Grenzschreiber wie ein verlockendes Schaugericht vor Augen gestellt und jeps dem Untergang verfallen.

Der bedauernsvollende Feuerchein zeigte, daß die von den Inalunauischen Feldern heimkehrenden Mannmenschen — ihren Mittweg dort vorüber genommen.

„Frühmorgens kam Nebel, der Fische. „Nacht Ihr gefehen?“ sprach er. „Wieder ein Einblein weniger und ein Zimmerrauschen mehr! Angst, was tanzst?“ er fließ über die hohle Hand weg ... „Waffen und Waf! Waffen und Waf! Nehmt Eure Schaufel und kommt, es gibt Arbeit!“

In der Nacht des Abseins auf dem weißen schimmernden Meerlande lag angeländert einer Junpakt Leide, die weiße römische Tunicat wasserfester und die schlanke Glieder gestärkt, das Haar in Fichten über den hohen Rücken wallend, die Seiten von goldenem Neis umfaßt. Hinter der linken Brust lagte ein leiser Nip im Gewand, wie von Stroh einer schneidigen Waffe.

„Wachwiedig,“ sprach Nebel, der Fische, „wie die blasse Maid dem Marmorblide gleich, das Ihr auf dem Berg daben aufgestellt.“

„Ja, wo? ... merkwürdig!“ sprach Hugidos. Lang und starr stand er vor der Leide. ...  
„Le spectem, supra nubi cum benevit hora,  
le teneam moventis deficient manu.“

... Er hob sie einpor und trug sie mit starkem Arm dem Berg hinauf.  
(Schluß folgt.)

Die Verlieferung des Nachlasses des Malers Fritz Wehle in Frankfurt a. M. Am vergangenen Sonnabend wurde der Nachlass des im vergangenen Jahre verstorbenen Frankfurter Malers Fritz Wehle veräußert. Von den vorerl. ausgetragenen 176 Nummern druckgeschaffener und gemalter Bilder wurden Kreise bis zu 6000 Mark erzielt (fliegende Pauern in Sandstein). Bei der

Verlieferung der Gemälde gingen hohe Summen ein. Das teuerste Bild (Die Gefangenen) wurde mit 26 000 Mark verkauft. — Auch die Stadt Nürnberg besitzt ein Bild von Wehle. Sie erwirb es vor zwei Jahren zu einem Preise, der im Verhältnis unter den am Sonnabend gezahlten liegt.

Eine Erdbeileitung von Krositz nach Oberberg. Nach dem Abschlusse des Friedens mit Rumänien, der unter anderem ja auch ein „Petroleumfriede“ ist, gewinnt die Frage, wie das Erdöl aus Rumänien nach Zeuzland und Ostpreußen zu schaffen sei, die höchste Bedeutung. Trotz der verschiedenen Verordnungen, die die Engländer in rumänischen Erdölgebiete angeordnet haben, hat nämlich die deutsche Seeresleitung die Petroleumgewinnungsanlagen zum Teil wieder betriebsfähig gemacht; sie bleibt um die Förderung größerer Mengen weiter bemüht, aber eine große Schwierigkeit liegt darin, daß die Eisenbahntrecken anderweitig hart in Anspruch genommen sind und außerdem Mangel an Kohlen vorliegt. Wie der Petroleumverkehr erhebt, ist nun der Plan einer Erdbeileitung von Krositz, dem Mittelpunkt des rumänischen Erdölgebietes, bis zum deutsch-österreichischen Grenzort Oberberg ausgearbeitet worden, dessen Verwirklichung neben der Befestigung der Eisenbahndienstleistungen auch wirtschaftlich sehr zweckmäßig wäre. Unter den gegenwärtigen Verhältnissen betragen sich zehn Tonne Petroleum, die in Rumänien vielleicht 600 Mark kosten, durch die Beförderung nach Zeuzland und Ostpreußen um ein Vielfaches dieser Summe, nämlich um rund 2100 Mark. Die geplante etwa 1200 Kilometer lange Leitung würde in einigen Monaten vollendet werden können und einen Aufwand von etwa 15 Millionen Mark bedingen; die ganze Leitung würde aus einer Reihe von Zeuzland aufgebaut, zwischen denen Pumpwerke eingeschaltet sind, die Petroleum auskommen, und verlangen eine Investition von etwa 3000 Mark. Die Kosten der Leitung selbst, wenn ein Vielfaches dieser Summe nötig wäre, bliebe noch immer wesentlich hinter den Eisenbahnbeförderungsleistungen zurück.

Die Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 10 000 Mark wird bestraft, wenn in der Meduna wissenschaftlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht.

Nach § 15 der Bundesratsverordnung vom 13. November 1917 macht sich der Arbeitgeber, wenn er die vorgeschriebene Anmeldung der Arbeitnehmer, wenn er die vorgeschriebenen An- und Umkleien beim Wechsel der Beschäftigung oder die Meldung eines Wohnungswechsels an den zuständigen Einberufungsausschuss — nicht oder in der Kriegsamteilung — unterläßt, strafbar.

Die Strafe kann teils des Einberufungsausschusses bis 100 Mark betragen. Es liegt daher im allgemeinen Interesse, daß jeder Beschäftigtenpflichtige, oder auch jeder Arbeitgeber sich an die vorgeschriebene Bestimmung hält und innerhalb 3 Tagen die Meldung beim Einberufungsausschuss erstattet.

Für die Bestimmung der hannoverschen Einberufungsausschüsse I und II werden alle Arbeitgeber besonders hingewiesen.

**Barl.** Heizmaterialverjorgung. Der Magistrat macht bekannt: Es wird darauf hingewiesen, daß die Stadt Bestellungen auf Torf entgegen nimmt. Die Waage von Torf erfolgt nicht gegen Kohlenliefer, sondern ist frei. Bestellungen bei der Drischlofenstelle.

**Obenb.** Eine neue Eierverbrauchsordnung hat der Magistrat erlassen. Die Hauptänderung gegen bisher besteht darin, daß Süßenerhalter nur inoweit Eierkarten empfangen dürfen, als die Kopfzahl der Haushaltungsmitglieder größer ist als die Anzahl der vorhandenen Hühner. Weist also ein Süßenerhalter, dessen Haushalt aus vier Köpfen besteht, vier Hühner, so haben ihm Eierkarten sechs Hühner, so werden dem Süßenerhalter zwei Eierkarten zufließen. Bei der am Donnerstag und Freitag erfolgenden Ausgabe der Eierkarten bekommen vorläufig sämtliche Süßenerhalter keine Eierkarten. Ema ihnen noch gültige Eierkarten werden in nächster Zeit ausgegeben; weitere Bestimmung hierüber folgt. Die unberechtigte Entnahme von Eierkarten seitens der Süßenerhalter ist strafbar.

Der Stand der Viehzucht im Herzogtum. Mißstand, Maul- und Klauenseuche, sowie Schweinepest und Schweinegrippe sind im Herzogtum gegenwärtig nicht vorübergehend. Der Mautschand tritt noch in 1 Gehöft des Amtes Giesfeld, der Wüstenhausschlag in 3 Gehöften des Amtes Aufjandern, der Notlauf der Schweine in 1 Gehöft des Amtes Westerbe auf. Die Pferdeerde wurde noch in 50 Gehöften des Landes festgestellt, worunter in 5 des Amtes Barl, 9 des Amtes Zover, 3 des Amtes Nürtingen, 4 des Amtes Aufjandern, 6 des Amtes Wate und 5 des Amtes Giesfeld.

**Neufestsetzung der Sachbezüge für das Gebiet der Stadt.** Die Sachbezüge nach § 2 des Versicherungsgebiets für Angestellte und nach § 160 der Reichsversicherungsordnung sind wie folgt festgesetzt: I. Für Handlungsbefehligen, Handlungslehrlinge, Betriebsbeamte, Werkmeister usw., Gehilfen und Lehrlinge in Apotheken, Bäckereien und Metzgereien: a) unversehrte: 1. freie Station: für männliche und weibliche auf 1050 Mk.; b) freie Wohnung (einschließlich Verköstigung und Heizung): für männliche und weibliche 250 Mk.; c) freie Wohnung (unmöbliert): für männliche und weibliche auf 100 Mk.; d) Morgengeld: für männliche und weibliche auf 180 Mk.; e) Mittagessen: für männliche und weibliche auf 600 Mk.; f) Wohnkosten: für männliche und weibliche auf 200 Mk. 2. Versehrte: a) freie Wohnung mit Garten einschließlich Feuerung auf 500 Mk.; b) desgleichen ohne Garten auf 350 Mk. II. Für Hauswarte, Schuldiener, Arbeiter und ähnliche Personen: a) freie Familienwohnung mit Garten auf 300 Mk.; b) desgleichen ohne Garten auf 250 Mk. III. Für in Handwerksbetrieben beschäftigte Gesellen, Gehilfen und Lehrlinge: Freie Station auf 900 Mk. IV. Für landwirtschaftliche Arbeiter einschließlich des Gehobtes: Freie Station für männliche auf 800 Mk., für weibliche auf 720 Mk. V. Für Diensthilfen in landwirtschaftlichen Haushalten: Freie Station auf 850 Mk. VI. Für Tagelöhner: Freie Kost für den Tag für männliche und weibliche auf 3 Mk.

**III. Bitte.** Die ichwer zu erfüllen ist, richtet die Postverwaltung an das Publikum. Sie lautet: Der Post, die, wie wir alle merken, am schwersten an Kräfteangel leidet, sind Vertragsbesoldigte zur Ausfüße zur Verfügung gestellt. Aber die können nur wirksam mitwirken, wenn sie sich der Müde bedienen dürfen. Nun sind Müde genug da, jedoch fehlt es an Gümmereifen, namentlich an Mänteln. Das Publikum wünscht eine pünktliche Bestellung der Postfähigen Postboten Modmanteil, alte oder neue, zur Verfügung stellen? Hier und da gibt es sicherlich noch unbenutzte, die bei der Post in gut verwendbar werden könnten. Sie will sie natürlich gut bezahlen. Wer hier zum Nutzen der Allgemeinheit einbringen und sich selber zum Vorteil helfen will, der wird gebeten, sich mit dem Vorsteher der Ausfüßstelle des hiesigen Postamtes in Verbindung zu setzen.

Einer Ueberblick über die Spielzeit des Großherzoglichen Theaters ist zu entnehmen, daß an 166 Spielabenden 50 Stücke gegeben wurden, davon 21 zum ersten Male. In der Spitze steht — der Zahl der Wieder-

holungen nach: Die Carobesfinken (12 Mal), der kaiserliche Hahn (8) und dann (erstaunlicherweise) die Ackenfeinern (7). Mit 6 Wiederholungen sind verzeichnet: Soldat der Marie, Zuzooon, Meine Frau die Hofdamepfeilerin. Dreimal geisterte die Bremer Oder, zweimal Paul Wegener. Für Auswärtige wurde an 12 Abenden gespielt; den Aufführungsausschuss bildeten 12 Vorstellungen, den Vermittlungen 2 abgaben. Außer einem dreimaligen Gesamtspiel auf Borfium fand ein längeres, vom 10. bis 16. November, an der Westfront statt. Geopelt wurde in Douai, Lille, Montmedy, Sedan, Tournai. Die Hofspiele wurde an 15 Abenden von Professor Ernst Boebe dirigiert; davon waren 8 Symphonienkonzerte, zwei davon für die Aufführungsausschuss. Aus den Reihen der beiden hervor: Bruchens 3. Symphonie, Wagner's B-Dur-Symphonie. Der Sieger von Ludwig Weber, hatte im alten Stil von Walter Steiner, die beiden letzten unter Leitung der Komponisten.

**Diebstahl von Kleidungsstücken.** In der Nacht vom 6. zum 7. d. Mts. sind dem Kaufmann Bruns in der Harenstraße mittels Einbruchs gestohlen worden: 3 Kleiderstücke für Kinder im Alter von 6 bis 7 Jahren, 2 Kleiderstücke für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren, 1 schwarze und grau gefärbte Herrenjacke, Größe 48, 1 buntes graues Herrenjacke mit lilafarbener, Größe 52, 7 bis 8 braune Kleiderstücke, Größe weichenweise 7 bis 12. Im Zentrot ist eine vom Täter herrührende Schußhose gefunden, die aus mit Teer getränktem Wadengewebe besteht.

**Diebstahl von Kleidungsstücken.** In der Nacht vom 6. zum 7. d. Mts. sind dem Kaufmann Bruns in der Harenstraße mittels Einbruchs gestohlen worden: 3 Kleiderstücke für Kinder im Alter von 6 bis 7 Jahren, 2 Kleiderstücke für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren, 1 schwarze und grau gefärbte Herrenjacke, Größe 48, 1 buntes graues Herrenjacke mit lilafarbener, Größe 52, 7 bis 8 braune Kleiderstücke, Größe weichenweise 7 bis 12. Im Zentrot ist eine vom Täter herrührende Schußhose gefunden, die aus mit Teer getränktem Wadengewebe besteht.

**Delmenhorst.** An die österreichisch-ungarischen Landsturmpflichtigen seines Bezirkes richtet der österreichische Generalconsul in Bremen eine Kundmachung, nach der sie sich einer neuen Musterung zu unterziehen haben. In dieser Musterung zu erscheinen haben auch diejenigen in den Jahren 1867 bis 1893 sowie die im Jahre 1900 geborenen Musterungspflichtigen, welche ihre letzte Musterung, nämlich die im Juni-Juli vorigen Jahres, bzw. Februar 1918 stattgehabende Musterung aus irgend einem Grunde verjäumt haben. Diese Musterung findet am 27. und 28. Mai 1918 in Bremen, Cofino, Köfen 106 statt. In derselben haben sich die Musterungspflichtigen der Geburtsjahre 1894, 1895, 1896 und 1897 am 27. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 28. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 29. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 30. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 31. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 1. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 2. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 3. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 4. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 5. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 6. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 7. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 8. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 9. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 10. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 11. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 12. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 13. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 14. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 15. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 16. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 17. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 18. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 19. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 20. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 21. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 22. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 23. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 24. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 25. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 26. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 27. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 28. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 29. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 30. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 1. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 2. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 3. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 4. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 5. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 6. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 7. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 8. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 9. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 10. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 11. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 12. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 13. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 14. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 15. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 16. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 17. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 18. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 19. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 20. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 21. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 22. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 23. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 24. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 25. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 26. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 27. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 28. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 29. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 30. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 31. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 1. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 2. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 3. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 4. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 5. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 6. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 7. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 8. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 9. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 10. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 11. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 12. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 13. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 14. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 15. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 16. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 17. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 18. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 19. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 20. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 21. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 22. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 23. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 24. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 25. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 26. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 27. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 28. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 29. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 30. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 31. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 1. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 2. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 3. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 4. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 5. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 6. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 7. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 8. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 9. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 10. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 11. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 12. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 13. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 14. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 15. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 16. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 17. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 18. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 19. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 20. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 21. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 22. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 23. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 24. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 25. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 26. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 27. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 28. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 29. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 30. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 1. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 2. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 3. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 4. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 5. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 6. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 7. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 8. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 9. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 10. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 11. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 12. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 13. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 14. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 15. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 16. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 17. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 18. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 19. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 20. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 21. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 22. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 23. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 24. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 25. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 26. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 27. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 28. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 29. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 30. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 31. Oktober, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 1. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 2. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 3. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 4. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 5. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 6. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 7. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 8. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 9. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 10. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 11. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 12. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 13. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 14. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 15. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 16. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 17. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 18. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 19. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 20. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 21. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 22. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 23. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 24. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 25. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 26. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 27. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 28. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 29. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 30. November, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 1. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 2. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 3. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 4. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 5. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 6. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 7. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 8. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 9. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 10. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 11. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 12. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 13. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 14. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 15. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 16. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 17. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 18. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 19. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 20. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 21. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 22. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 23. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 24. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 25. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 26. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 27. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 28. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 29. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 30. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 31. Dezember, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 1. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 2. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 3. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 4. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 5. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 6. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 7. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 8. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 9. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 10. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 11. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 12. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 13. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 14. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 15. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 16. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 17. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 18. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 19. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 20. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 21. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 22. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 23. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 24. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 25. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 26. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 27. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 28. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 29. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 30. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 31. Januar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 1. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 2. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 3. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 4. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 5. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 6. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 7. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 8. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 9. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 10. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 11. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 12. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 13. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 14. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 15. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 16. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 17. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 18. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 19. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 20. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 21. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 22. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 23. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 24. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 25. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 26. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 27. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 28. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 29. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 30. Februar, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 1. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 2. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 3. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 4. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 5. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 6. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 7. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 8. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 9. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 10. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 11. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 12. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 13. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 14. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 15. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 16. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 17. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 18. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 19. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 20. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 21. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 22. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 23. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 24. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 25. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 26. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 27. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 28. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 29. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 30. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 31. März, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 1. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 2. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 3. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 4. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 5. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 6. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 7. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 8. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 9. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 10. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 11. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 12. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 13. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 14. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 15. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 16. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 17. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 18. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 19. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 20. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 21. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 22. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 23. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 24. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 25. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 26. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 27. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 28. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 29. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 30. April, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 1. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 2. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 3. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 4. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 5. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 6. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 7. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 8. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 9. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 10. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 11. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 12. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 13. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 14. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 15. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 16. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 17. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 18. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 19. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 20. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 21. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 22. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 23. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 24. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 25. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 26. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 27. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 28. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 29. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 30. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 31. Mai, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 1. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 2. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 3. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 4. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 5. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 6. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 7. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 8. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 9. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 10. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 11. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 12. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 13. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 14. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 15. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 16. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 17. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 18. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 19. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 20. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 21. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 22. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 23. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 24. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 25. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 26. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 27. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 28. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 29. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 30. Juni, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 1. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 2. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 3. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 4. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 5. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 6. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 7. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 8. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 9. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 10. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 11. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 12. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 13. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 14. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 15. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 16. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 17. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 18. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 19. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 20. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 21. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 22. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 23. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 24. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 25. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 26. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 27. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 28. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 29. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 30. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 31. Juli, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 1. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 2. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 3. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 4. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 5. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 6. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 7. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 8. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 9. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 10. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 11. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 12. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 13. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 14. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 15. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 16. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 17. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 18. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 19. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 20. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 21. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 22. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 23. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 24. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 25. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 26. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 27. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 28. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 29. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 30. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 31. August, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 1. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 2. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 3. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 4. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 5. September, die Angehörigen der letzten Geburtsjahre 1918 am 6. September, die Angehörigen